

PROJEKTBERICHT: MIT GUTEM RAUMKLIMA FÜR GUTES LERNKLIMA SORGEN

[□ Zurück zur
Übersicht](#)

Datum	Rubrik
09.03.2022	Projekte

Seit den Osterferien sind die Räume der Erstklässler der Antonius-Grundschule im Vluyner Süden mit modernen Lüftungsgeräten ausgerüstet. Gestiftet wurden sie von der Heinz Trox-Stiftung, ebenso Schallschutzdecken mit integrierter Beleuchtung. Die Lüftungsgeräte sorgen für einen kontinuierlichen Luftaustausch, führen CO₂-haltige Luft aus den Klassenräumen ab und ersetzen sie durch frische Luft. Die Heinz Trox-Stiftung wird in der Antonius-Grundschule im Rahmen eines Forschungsprojektes über fünf Jahr lang den Dauerbetrieb testen und die CO₂-Konzentration, die Raumtemperatur, die Luftfeuchtigkeit und den Energieverbrauch messen. Parallel dazu werden Schüler und Lehrkräfte befragt, wie sie die Geräte empfinden.

Über den gleichen Zeitraum werden identische Werte in Klassenräumen gemessen, in denen keine Lüftungsgeräte stehen. So können die Messergebnisse miteinander verglichen und schlussendlich die Lüftungsgeräte optimiert werden. „Wir wollen das Raumklima verbessern, um so das Wohlbefinden und Lernklima der Schüler und Lehrer zu optimieren“, beschreibt Christine Roßkothen, Vorstandsmitglied der Heinz Trox-Stiftung, das Ziel. „Die Abluft wird über einen Wärmetauscher geleitet. Dadurch wird die Frischluft aufgewärmt, ohne mit dieser in Berührung zu kommen. Damit geht keine Wärme verloren, anders als bei Fenstern, die zum Lüften geöffnet werden.“

Zu den Lüftungsgeräten kommt die neue Decke. „Unabhängig von den Geräten haben wir eine Akustikdecke mit Beleuchtung einziehen lassen“, erläutert Paul Schwarz, Vorstandsvorsitzender der Heinz Trox-Stiftung. „Sie reduziert den Schall des Klassenraumes. Die Lüftungsgeräte sind ohnehin leise, leiser als die meisten Computerlüfter. Außerdem ist eine Beleuchtung installiert, die je nach Tageslicht einen Klassenraum optimal ausleuchtet. Dadurch wird die optimale Beleuchtung der Klassenräume nicht nur zu den Fenstern hin gewährleistet, sondern auch an den Wänden.“

Die Messergebnisse werden digital an die Heinz Trox Wissenschafts gGmbH in Aachen weitergeleitet. Mit den erhobenen Daten werden die Geräte weiterentwickelt und leistungsstärker und energieeffizienter gestaltet. Das Ziel: Langfristig sollen Lüftungsgeräte in Schulen zu etwas Selbstverständlichem werden, denn mechanische Lüftungsanlagen verringern die Virenlast in der Raumluft, ohne dass die Schülerinnen und Schüler frieren müssen. Auch nach der Pandemie verbessern sie die Luftqualität im Klassenzimmer, da sie die Belastung mit Keimen, Kohlendioxid und anderen Schadstoffen deutlich senken.





- ▶ [Mehr Informationen zum Referenzprojekt](#)
- ▶ [Schullüftung: Gesunde Luft zum Lernen](#)
- ▶ [Technische Informationen zu SCHOOLAIR-D-HV](#)

TROX ist auf dem Weltmarkt führend in der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von Komponenten, Geräten und Systemen zur Belüftung und Klimatisierung von Räumen. Mit 34 Tochtergesellschaften in 29 Ländern auf fünf Kontinenten, 20 Produktionsstätten und weiteren Importeuren und Vertretungen ist das Unternehmen in mehr als 70 Ländern vor Ort. Aktuell erwirtschaftet die TROX GROUP weltweit mit rund 4.600 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 600 Millionen Euro.

Für weitere Informationen und Rückfragen zu TROX wenden Sie sich bitte an:

TROX GmbH
Pressestelle
voice: +49 2845 202 - 789
fax: +49 2845 202 - 587
press-de@troxgroup.com
www.trox.de